

## **Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg**

**83. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG**

**84. Korrektur der Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis**

**85. Erika Weinzierl Preis 2010**

**86. Rudolf-Sallinger-Preis 2010**

**87. Erwin-Wenzl-Preis 2010**

**88. Ausschreibung von Universitätsprofessuren gemäß § 99 Abs. 3 Universitätsgesetz 2002 an der Universität Salzburg**

**89. Ausschreibung der Universitätsprofessur für Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaftlicher Unterricht an der Universität Salzburg**

**90. Ausschreibung der Universitätsprofessur für Public Relations und Organisationskommunikation an der Universität Salzburg**

**91. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg**

**92. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg**

**83. Bevollmächtigungen gemäß § 27 Abs. 2 UG**

a) Univ.-Prof. Dr. **Manfred TSCHELIGI** wird gem. § 27 Abs. 2 UG als Leiter des Projektes „**CD Lab Contextual Interfaces – Christian Doppler Labor for Contextual Interfaces**“ bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.12.2009 bis 30.11.2016 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt bei der Leiterin des Schwerpunktes auf.

Ass.-Prof. Dr. Ursula Maier-Rabler

Leiterin ICT&S-Center

b) Univ.-Prof. Dr. **Manfred TSCHELIGI** wird gem. § 27 Abs. 2 UG als Leiter des Projektes „**Veritas – Virtual and Augmented Environments and Realistics User Interactions To achieve Embedded Accessibility DesignS**“ bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.01.2010 bis 31.01.2013 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt bei der Leiterin des Schwerpunktes auf.

Ass.-Prof. Dr. Ursula Maier-Rabler

Leiterin ICT&S-Center

c) Univ.-Prof. Dr. **Manfred TSCHELIGI** wird gem. § 27 Abs. 2 UG als Leiter des Projektes „**IURO – Interactive Urban Robot**“ bevollmächtigt. Er ist berechtigt, die für die Durchführung dieses Projektes erforderlichen Rechtsgeschäfte im Namen der Universität Salzburg für den Zeitraum vom 01.02.2010 bis 31.01.2013 abzuschließen. Die Berechtigung ist betragsmäßig auf die Summe der festgelegten Projektmittel begrenzt. Die Vollmachtsurkunde liegt bei der Leiterin des Schwerpunktes auf.

Ass.-Prof. Dr. Ursula Maier-Rabler

Leiterin ICT&S-Center

## **84. Korrektur der Personalnachrichten / Verleihung einer Lehrbefugnis**

Die im Mitteilungsblatt Nr. 75 am 3. März 2010 verlautbarte Verleihung einer Lehrbefugnis wird wie folgt korrigiert:

Vom Rektorat der Universität Salzburg wurde folgende Lehrbefugnis verliehen:

\* Ass.-Prof. DDr. **Gerwin HAYBÄCK**, FB Arbeits-, Wirtschafts- und Europarecht – die Lehrbefugnis als Privatdozent für „Bürgerliches Recht“ und „Handelsrecht (Unternehmensrecht)“

## **85. Erika Weinzierl Preis 2010**

Der Erika Weinzierl Preis für Abschlussarbeiten aus dem Bereich der Frauen- und Geschlechterforschung an der Universität Salzburg wird heuer bereits zum 5. Mal vergeben. Der Erika Weinzierl Preis wird vom Frauenbüro Stadt Salzburg und von der Stabsstelle für Frauenfragen und Chancengleichheit des Landes Salzburg gestiftet und ist mit EUR 1500 dotiert.

Eingereicht werden können Masterarbeiten, Diplomarbeiten und Dissertationen, die seit 1. Juni 2008 an der Universität Salzburg approbiert wurden und sich innovativ mit der Variable Geschlecht in allen Bereichen menschlichen Handelns und Wirkens wie beispielsweise Kultur, Gesellschaft, Technik, Wissenschaft und Politik auseinandersetzen. Dabei können Mechanismen und Strategien thematisiert werden, wie diese Systeme anhand von Geschlecht strukturiert werden. Andere Variablen der Ungleichheit wie Alter, Religion, ethnische Zugehörigkeit und sexuelle Ausrichtung können ebenfalls mitbehandelt werden. Im Sinne des Nebeneinander-Bestehens unterschiedlicher theoretischer Konzepte können aber auch Arbeiten, die sich der Frauenforschung verpflichtet fühlen, eingereicht werden. Der Preis soll auch dazu dienen, Wissen aus diesen Bereichen in der Öffentlichkeit sichtbar zu machen.

Ausgewählt werden die Preisträger/inn/en von einer Jury, die sich aus Gender Expert/inn/en der Universität Salzburg und je einer Vertreterin der beiden Stiftungsstellen zusammensetzt.

Arbeiten sind in zweifacher Ausführung mit einem Lebenslauf und genauer Anschrift der Bewerberin bzw. des Bewerbers bis **30. Mai 2010** an folgender Stelle einzureichen:

gendup – Zentrum für Gender Studies und Frauenförderung

Büro des Rektorats der Universität Salzburg

Kaigasse 17

5020 Salzburg

Nähtere Informationen unter [www.uni-salzburg.at/gendup](http://www.uni-salzburg.at/gendup)

## **86. Rudolf-Sallinger-Preis 2010**

Der Rudolf-Sallinger-Fonds fördert wissenschaftliche Arbeiten auf dem Gebiet der Sozial- und Wirtschaftswissenschaften sowie der Publizistik (Diplomarbeit, Dissertation oder andere wissenschaftliche Publikation), die dazu geeignet sind, zu einem besseren Verständnis der Probleme des Mittelstandes zu führen und die Gedanken der Selbständigkeit und des partnerschaftlichen Zusammenwirkens der Menschen zu fördern.

Die Einreicher/innen müssen die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen; Ausnahmen kann das Kuratorium des Rudolf-Sallinger-Fonds genehmigen.

Die Arbeiten müssen in **gebundener Form** eingereicht werden. Falls sie bereits publiziert sind, darf ihre Veröffentlichung nicht länger als zwei Jahre vor der Bewerbung zurückliegen.

Den Arbeiten muss eine Kurzfassung (1-2 Seiten), ein Lebenslauf mit Foto, Gutachten: bei einer Dissertation 2 Gutachten, bei einer Diplomarbeit 1 Gutachten, und ein ausgefülltes Datenblatt (siehe [www.sallingerfonds.at](http://www.sallingerfonds.at) – Anmeldeunterlagen) beigelegt werden.

Prämierte Arbeiten erhalten einen Geldpreis zwischen € 1.200,- und € 3.600,-.

Der Rudolf-Sallinger-Fonds ist berechtigt, Arbeiten von Preisträger/innen ganz oder teilweise zu veröffentlichen und von den Preisträger/innen zu verlangen, über das Thema ihrer Arbeit einen Vortrag zu halten.

Die Arbeiten müssen bis **31. Mai dieses Jahres** beim Rudolf-Sallinger-Fonds, Mozartgasse 4, 1041 Wien, eingereicht werden.

Alle Informationen finden Sie auch unter: [www.sallingerfonds.at](http://www.sallingerfonds.at).

## **87. Erwin-Wenzl-Preis 2010**

Das Erwin-Wenzl-Preis-Komitee schreibt für 2010 den Erwin-Wenzl-Preis in den Kategorien SchülerInnen, LehrabsolventInnen und Universität (StudentInnen und AbsolventInnen) aus.

Für universitäre TeilnehmerInnen gilt:

In dieser Gruppe werden Preise für herausragende wissenschaftliche Leistungen vergeben, die an Universitäten, Hochschulen oder Fachhochschulen erbracht wurden. Dies können sein: Mit „Sehr gut“ beurteilte Diplomarbeiten, Masterarbeiten oder Dissertationen.

\* Teilnehmen können oberösterreichische StudentInnen, die an einer österreichischen oder ausländischen Universität, Hochschule oder Fachhochschule studieren bzw. studiert haben, sowie österreichische und ausländische StudentInnen, die an einer Universität, Hochschule oder Fachhochschule in Oberösterreich studieren oder studiert haben.

\* Eingereicht werden können alle Arbeiten, die nach dem 1. Juni 2009 beurteilt wurden.

Folgende 6 Preise werden in der Kategorie UniversitätsabsolventInnen vergeben:

3 Preise für Diplomarbeiten à € 1.500,- und 3 Preise für Dissertationen à € 2.000,-.

Benötigt werden die Arbeit (Diplomarbeit, Masterarbeit oder Dissertation) in ausgedruckter, gehefteter Form (CDs können leider nicht anerkannt werden), Zeugnis/Beurteilung der Arbeit und ein Lebenslauf mit aktuellen Kontaktdaten.

Die Einreichungen sind bis spätestens **30. Juni 2010** an folgende Adresse zu richten:

St. Magdalena - das Bildungszentrum, Dr. Erwin Wenzl Haus,

Schatzweg 177, 4040 Linz

Tel. 0732-253041-210, Fax: 0732-253041-35,

[office@bz-magdalena.at](mailto:office@bz-magdalena.at), [www.bz-magdalena.at](http://www.bz-magdalena.at)

## **88. Ausschreibung von Universitätsprofessuren gemäß § 99 Abs. 3 Universitätsgesetz 2002 an der Universität Salzburg**

GZ B 0005/1-2010

An der Paris Lodron-Universität Salzburg sind für den Zeitraum 2010 bis 2012 maximal neun

## **Universitätsprofessuren gemäß § 99 Abs. 3 Universitätsgesetz 2002**

für die Dauer von sechs Jahren zu besetzen.

Voraussetzungen für die Bewerbungen sind:

1. Ausgezeichnete Forschungsleistungen, die nach den Standards des jeweiligen Faches durch folgende Leistungen dokumentiert sind: Publikationen, Drittmitteleinwerbung, Erfindungsmeldungen, eingeladene Vorträge, Tätigkeit in wissenschaftlichen Gremien, wissenschaftliche Ehrungen, wissenschaftliche Herausgeberschaften, Bildungs- und Wissenschaftstransfer
2. Nachgewiesene Lehrerfahrung und als sehr gut qualifizierte Lehrtätigkeit
3. Nachgewiesene Aktivitäten in den Schwerpunktbereichen der Universität, in der Weiterentwicklung des eigenen wissenschaftlichen Fachgebietes, im Aufbau und in der Pflege interner Kooperationen sowie in der Sichtbarmachung des eigenen Faches nach außen
4. Nachgewiesenes Engagement für die Universität und Erfahrung in der Übernahme von Selbstverwaltungsfunktionen innerhalb der Universität
5. Vorlage eines überzeugenden Konzepts für zukünftige Lehr- und Forschungsziele

Den Schwerpunkt der Beurteilung bilden die unter 1. genannten Voraussetzungen, jedoch sind alle fünf Erfordernisse in Hinblick auf die Berufbarkeit des Bewerbers/der Bewerberin in einem internationalen kompetitiven Verfahren in hinreichendem Maße zu erfüllen.

Die Auswahl erfolgt durch das Rektorat nach Durchführung eines internationalen Begutachtungsverfahrens.

Die Aufnahme erfolgt auf sechs Jahre befristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger in Hinblick auf die genannten Auswahlvoraussetzungen berücksichtigenswerter Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **9. April 2010** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

## **89. Ausschreibung der Universitätsprofessur für Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaftlicher Unterricht an der Universität Salzburg**

GZ B 0004/1-2010

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Interfakultären Fachbereich Fachdidaktik – LehrerInnenbildung** zum ehestmöglichen Zeitpunkt eine

## **Universitätsprofessur für Didaktik der Mathematik und Naturwissenschaftlicher Unterricht**

zu besetzen.

Gesucht wird eine Persönlichkeit, die im Fach „Didaktik der Mathematik“ und der „Mathematik“ wissenschaftlich ausgewiesen ist. Vorausgesetzt werden ein abgeschlossenes Studium für das Lehramt an Höheren Schulen aus mindestens einem der Fächer Mathematik, Physik oder Informatik und/oder einer Fachausbildung in mindestens einem der genannten Fächer mit unterrichtlicher Praxis sowie eine Promotion aus Didaktik der Mathematik oder Didaktik der Physik bzw. aus Mathematik oder Physik. Schulische Unterrichtserfahrung im Ausmaß von mindestens zwei Jahren sind ebenso wie besondere wissenschaftliche Leistungen in Didaktik der Mathematik erwünscht. Zudem sollte der Bewerber/die Bewerberin in der Didaktik

eines weiteren naturwissenschaftlichen Faches (vorzugsweise Physik) wissenschaftliche Leistungen erbracht haben.

Die Professur soll explizit fachliche und fachdidaktische Ansätze vereinen. In der Forschung wäre es wünschenswert, wenn die empirische quantitative und qualitative Forschung in der Didaktik der Mathematik und dem naturwissenschaftlichen Unterricht gestärkt werden könnte.

Von dem Bewerber/der Bewerberin wird Erfahrung in der LehrerInnenausbildung, Beteiligung an der Lehre in den Didaktiken der genannten Wissenschaften sowie in der mathematischen Fachausbildung und Bereitschaft zur Durchführung von Promotionsprojekten und zur Einwerbung von Drittmitteln erwartet.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung
2. eine an einer österreichischen Universität erworbene oder gleichwertige ausländische Lehrbefugnis (venia docendi) oder eine der Lehrbefugnis als UniversitätsdozentIn gleich-zuwertende wissenschaftliche Befähigung für das Fach, das der zu besetzenden Professur entspricht
3. die pädagogische und didaktische Eignung
4. die Eignung zur Führung einer Universitätseinrichtung
5. der Nachweis der Einbindung in die internationale Forschung
6. facheinschlägige Auslandserfahrung
7. Einbindung in die europäische und internationale scientific community

Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit sowie Mitarbeit in Gremien werden erwartet. Ferner wird gewünscht, dass Lehrveranstaltungen und Prüfungen in englischer und allenfalls in einer weiteren Fremdsprache abgehalten werden können.

Erwartet werden Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement und in der Drittmitteleinwerbung.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigenswerter Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **14. Mai 2010** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

## **90. Ausschreibung der Universitätsprofessur für Public Relations und Organisationskommunikation an der Universität Salzburg**

GZ B 0006/1-2010

An der Paris Lodron-Universität Salzburg ist am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft** ab 1. März 2011 eine

neu zu besetzen.

Der Fachbereich versteht Public Relations und Organisationskommunikation als eine Teildisziplin der Kommunikationswissenschaft, in deren Mittelpunkt die Forschung zur Kommunikation in, von und über Organisationen steht und die sich mit der Frage beschäftigt, welchen Beitrag Public Relations zur Erreichung von gesellschaftlichen Zielen, von Organisations- und Unternehmenszielen leisten kann.

Gesucht wird dem entsprechend ein/e Kommunikationswissenschaftler/in, der/die Public Relations und Organisationskommunikation in Forschung und Lehre in ihrer ganzen Breite, insbesondere auch unter Einbezug der „neuen Medien“ vertreten kann.

Erwartet werden Erfahrungen in der Grundlagenforschung und der angewandten Forschung sowie in der universitären Lehre und Selbstverwaltung.

Kenntnisse der österreichischen Medien- und Kommunikationspraxis und Bereitschaft zur Kooperation mit dem ICT&S-Center sind erwünscht.

Allgemeine Anstellungserfordernisse sind:

1. eine der Verwendung entsprechende abgeschlossene inländische oder gleichwertige ausländische Hochschulbildung (Doktorat)
2. einschlägige Habilitation oder eine gleichwertige wissenschaftliche Qualifikation
3. die hervorragende wissenschaftliche Eignung in Forschung und Lehre für die gewünschten Schwerpunkte des zu besetzenden Faches
4. mehrjährige pädagogische und didaktische Erfahrung
5. administrative und soziale Kompetenz
6. facheinschlägige Auslandserfahrung bzw. Einbindung in die internationale Forschung

Erfahrungen im modernen Wissenschaftsmanagement, in internationaler Kooperation und in der Drittmitteleinwerbung für Forschungsprojekte werden vorausgesetzt.

Teamfähigkeit und Mitarbeit in Gremien werden erwartet. Die Beherrschung der deutschen Sprache wird vorausgesetzt.

Die Aufnahme erfolgt unbefristet in Vollzeitbeschäftigung nach Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Die Universität Salzburg strebt die Erhöhung des Frauenanteils in ihrem Personalstand an und lädt daher qualifizierte Interessentinnen zur Bewerbung ein. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Menschen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert.

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstanden sind, nicht vergütet werden.

Bewerbungen mit einer Darstellung der beabsichtigten Lehr- und Forschungsziele sind mit den üblichen Unterlagen wie Lebenslauf, Aufstellung der wissenschaftlichen Publikationen, der abgehaltenen Lehrveranstaltungen, der einschlägigen Forschungsprojekte sowie sonstiger berücksichtigenswerter Aktivitäten an den Rektor der Universität Salzburg, Herrn Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, zu richten und bis zum **14. Mai 2010** (Poststempel) der Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg, zu übersenden. Eine digitale Version der Bewerbungsunterlagen ist zusätzlich auf CD beizulegen.

## 91. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer 8044-2465 sowie unter [christine.steger@sbg.ac.at](mailto:christine.steger@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des UG 2002 und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese bis **7. April 2010** (Poststempel) an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

### wissenschaftliche MitarbeiterInnenstellen

GZ A 0028/1-2010

Am **Fachbereich Arbeits-, Wirtschaft- und Europarecht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Dissertant/in**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: ehestmöglich
- Beschäftigungsdauer: befristet auf die Dauer einer Karenzierung, voraussichtlich bis Februar 2011
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Wirtschafts- und Unternehmensrecht sowie administrative Aufgaben; selbstständige wissenschaftliche Tätigkeit
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- oder Masterstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Rechtswissenschaftliches Dissertationsvorhaben aus einem Bereich des Wirtschafts- und Unternehmensrechts (idealerweise Kapitalmarktrecht), Affinität zu wirtschaftlichen sowie aktuellen privat- und wirtschaftsrechtlichen Themen, gute Englischkenntnisse und gute EDV-Anwenderkenntnisse
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, Organisationstalent, Teamfähigkeit, Bereitschaft zur Fortbildung

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3500 gegeben.

GZ A 0029/1-2010

Am **Fachbereich Romanistik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag (**Postdoc**) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2010
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

• Aufgabenbereiche: eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der spanischen und hispanoamerikanischen Literaturwissenschaft, Entwicklung eines größeren, eigenständig zu bearbeitenden Forschungsprojekts

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Romanistik (Spanisch), Dissertation und/oder wissenschaftlicher Schwerpunkt im Bereich der hispanoamerikanischen Literaturwissenschaft
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Interessenenschwerpunkt hispanoamerikanische Literatur- und Kulturwissenschaft, einschlägige Auslandserfahrungen und Publikationen, Portugiesischkenntnisse, universitäre Lehrerfahrung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4465 gegeben.

GZ A 0030/1-2010

Am **Fachbereich Romanistik (Spanisch)** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** (gemäß § 26 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2010
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: Halbbeschäftigung
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbstständige Lehre im Bereich des Spracherwerbs des Spanischen und der Kulturstudien Spaniens und Lateinamerikas, Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben des Fachbereichs Romanistik insbesondere im Bereich der Lehre
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Lehramtsstudium in Spanisch oder gleichwertige universitäre Ausbildung, universitäre Lehrerfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: ausgezeichnete Kenntnisse des Spanischen und Kenntnisse des Deutschen, Nachweis der didaktischen und kulturwissenschaftlichen Kompetenz, Tagungsteilnahmen und Publikationen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team-, Kooperations- und Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4450 gegeben.

GZ A 0031/1-2010

Am **Fachbereich Romanistik (Italienisch)** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG 2002 und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Lecturer** (gemäß § 26 Kollektivvertrag) zur Besetzung.

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2010
- Beschäftigungsdauer: unbefristet
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: Halbbeschäftigung
- Arbeitszeit: Mo bis Fr, nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: selbstständige Lehre im Bereich des Spracherwerbs und der Kulturstudien des Italienischen, Mitarbeit bei Organisations- und Verwaltungsaufgaben des Fachbereichs Romanistik insbesondere im Bereich der Lehre

• Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Master-, Diplom- oder Lehramtsstudium Italienisch oder gleichwertige universitäre Ausbildung, universitäre Lehrerfahrung

• Erwünschte Zusatzqualifikation: ausgezeichnete Kenntnisse des Italienischen und Kenntnisse des Deutschen, Nachweis der didaktischen und kulturwissenschaftlichen Kompetenz, Tagungsteilnahmen und Publikationen

• Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team-, Kooperations- und Leistungsfähigkeit, Belastbarkeit und positive Einstellung, Flexibilität

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4450 gegeben.

## 92. Ausschreibung einer ProjektmitarbeiterInnenstelle an der Universität Salzburg

Am **Fachbereich Molekulare Biologie**, Forschungsprojekt Einfluss der Nitrierung von Aeroallergenen, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Projektmitarbeiters/in mit **einem/r Dissertanten/in** zur Besetzung.

• Vorgesehener Dienstantritt: Mai 2010

• Beschäftigungsdauer: 3 Jahre

• Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30

• Arbeitszeit: nach Vereinbarung

• Aufgabenbereiche: Durchführung wissenschaftlicher Untersuchungen zur Nitrierung ausgewählter Aeroallergene mittels nicht enzymatischer Reaktionen und in Zellkulturen. Charakterisierung der nitrierten Allergene mit biochemischen Methoden etwa hinsichtlich ihres Aggregationsverhaltens und der immunologischen Eigenschaften im Vergleich mit nicht modifizierten Allergenen; Nachweis von spezifisch gegen nitrierte Allergene gerichteten Antikörpern in Patientenserien. Analyse des Nitrierungsgrades in Pollenexudaten. Selbstständige wissenschaftliche Tätigkeit einschließlich der Verfassung der Dissertation; Publikationstätigkeit in begutachteten Fachzeitschriften

• Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Genetik, Molekularen Biowissenschaften, Immunologie oder einer verwandten Fachrichtung

• Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse in Zellkultur, SDS-PAGE, ELISA und Western Blot; ausgezeichnete Englisch- und EDV-Kenntnisse

• Gewünschte persönliche Eigenschaften: Fähigkeit zu selbstständigem und eigenverantwortlichem Arbeiten, hohes persönliches Engagement, Teamfähigkeit, Zuverlässigkeit, Flexibilität, Fähigkeit zur selbstständigen Abfassung wissenschaftlicher Texte

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5950 gegeben.

Schriftliche Bewerbungen mit Motivationsschreiben, Lebenslauf und Studienzeugnissen in Kopie sind bis **15. April 2010** an Frau Dr. Geja Oostingh, E-Mail: [geja.oostingh@sbg.ac.at](mailto:geja.oostingh@sbg.ac.at) zu richten.

### Impressum

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 7. April 2010

Redaktionsschluss: Donnerstag, 1. April 2010

